

**RS OGH 1972/9/6 1Ob167/72,
7Ob620/83, 3Ob603/86, 7Ob1541/88,
6Ob131/01k, 8Ob63/02a,
4Ob203/10x, 2Ob1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.09.1972

Norm

EheG §68

Rechtssatz

Für die Frage, ob und in welcher Höhe und für welche Zeit eine Unterhaltsleistung nach § 68 EheG zu leisten ist, sind ausschließlich Billigkeitserwägungen maßgebend, die zur Gänze in den Rahmen der Bemessung fallen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 167/72
Entscheidungstext OGH 06.09.1972 1 Ob 167/72
- 7 Ob 620/83
Entscheidungstext OGH 23.06.1983 7 Ob 620/83
- 3 Ob 603/86
Entscheidungstext OGH 29.04.1987 3 Ob 603/86
Veröff: SZ 60/71 = EFSlg XXIV/4
- 7 Ob 1541/88
Entscheidungstext OGH 15.12.1988 7 Ob 1541/88
- 6 Ob 131/01k
Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 131/01k
Auch; Beisatz: Nach § 68 EheG wird dem Unterhalt fordernden Teil im Regelfall sogar die Heranziehung des Stammes seines Vermögens zur Deckung seines Unterhaltsbedarfes auferlegt. (T1); Veröff: SZ 2002/16
- 8 Ob 63/02a
Entscheidungstext OGH 18.04.2002 8 Ob 63/02a
Auch; Beisatz: Unerheblich für die Beurteilung sind Verfehlungen während der Ehe oder der Umstand, welcher Ehegatte die Zerrüttung eingeleitet hat. Von Bedeutung können allerdings die Dauer der Ehe und der Grund der Selbsterhaltungsunfähigkeit des Unterhaltsansprechers sein. (T2)
- 4 Ob 203/10x
Entscheidungstext OGH 15.02.2011 4 Ob 203/10x
Vgl
- 2 Ob 145/13g
Entscheidungstext OGH 22.05.2014 2 Ob 145/13g
Auch
- 4 Ob 77/16a
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 4 Ob 77/16a
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0057526

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.06.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at